

VDKF e. V./IKK GmbH und „China“

Der Wahrheit zuliebe: Gegenwart und Historie

Peter Weissenborn, Bad Harzburg

Es heißt „viele Wege führen nach Rom“; auf den Inhalt des nachfolgenden Beitrags übertragen, soll dies als Hinweis dafür gelten, dass es auch andere branchengestützte Brücken gibt, die sich frühzeitig, aktiv und lange für die deutschen und europäischen Interessenbelange in China im Bereich der Kältetechnik bildeten. ASERCOM, CEN TC 182, TÜV und KK zählen dazu.

In ihrer Pressemitteilung vom 12.4.2007 berichtet die IKK Messe – Wirtschafts- und Informationsdienste GmbH aus Bonn u. a.: „Die Teilnahme von VDKF e. V. und IKK GmbH an der 18. China Refrigeration 2007 von 4. bis 7. April in Guangzhou war ein voller Erfolg. Alle drei für die China Refrigeration verantwortlichen Verbände (Chinese Association of Refrigeration CAR, China Refrigeration and Air-Conditioning Industry Association CRAA und China Council for the Promotion of International Trade, Beijing Sub-Council CCPIT Beijing) haben sich für die IKK 2008 Stuttgart ausgesprochen.“

Die seit Jahren bestehende Kooperation zwischen der CAR und dem VDKF ist bekannt, diese soll an dieser Stelle auch nicht

kommentiert werden. Eine andere Beurteilung lässt aber das Erfolgsbekenntnis der IKK GmbH/des VDKF im Hinblick auf die CRAA zu: Keineswegs hat sich dieser für ganz China zuständige Herstellerverband im Bereich von Kälte-Klima (etwa mit ARI in den USA vergleichbar) schon jetzt auf die Beteiligung an einer IKK 2008 in Stuttgart festgelegt. Das Ergebnis einer Recherche der KK erbrachte vielmehr mit Datum vom 19. April folgende qualifizierte Auskunft des International Department of CRAA in chinesischer und englischer Sprache, die hier in der englischsprachigen Version zur Leser-Beurteilung unverändert wiedergegeben werden kann:

„Dear Sir, Regarding to your mail on IKK and CHILLVENTA exhibition in Germany, China Refrigeration and Air-Conditioning Industry Association (CRAA) is paying more attention on that, but there is no decision made now. We will learn more about our members' idea, and suggest them to choose the better one which will benefit them according to the further detailed information. We will follow our members' decision to take our next step.

Best wishes for the successful exhibition (Anmerkung: ergänzt durch „für Kälte und Klimatechnik“ in der chinesischesprachigen Version) in Germany. It will be a stage to strengthen the communication of the industry and companies

尊敬的先生:

来函提及关于德国 IKK 展及 CHILLVENTA 展一事, 中国制冷空调工业协会正在认真研究相关情况, 目前还没有对此做出明确的决定。我们将积极了解会员企业的愿望, 并根据我们所了解到的情况引导会员企业选择参加对其业务发展有利的展会。我们将完全尊重并依据会员单位的决定来安排我们的工作。

我们希望德国制冷空调展能够顺利成功的举办, 并通过展会这个平台加强中德两国行业企业的沟通和交流, 促进贸易和合作。

中国制冷空调工业协会

zum Autor

Peter Weissenborn,
Fachjournalist,
Kälte-Klima-
technik,
Bad Harzburg,
Herausgeber
der KK



in China and Germany, and promote the trade and cooperation.

China Refrigeration and Air-Conditioning Industry Association”

Lange Historie der Kooperation und Partnerschaft

So ist der zweite Abschnitt der Pressemitteilung aus Bonn überschrieben; aber auch hier gibt es aus historischer Notwendigkeit einiges zu relativieren oder auch zu ergänzen. Die in der IKK-Pressemitteilung enthaltene Kernaussage „Bereits seit 1989 besteht eine enge Partnerschaft zwischen CAR und VDKF e. V. (Verband Deutscher Kälte-Klima-Fachbetriebe)“ lässt sich so nicht halten. Tatsächlich gab es – was den VDKF indirekt betreffen könnte – einen ersten Kontakt im Jahr 1992. Zu diesem Zeitpunkt bereiste auf Einladung des DIN und in Kooperation mit dem Staatlichen Amt für Technische Überwachung der Volksrepublik China (SBTS) erstmals eine Delegation des chinesischen Normungsausschusses für Kältetechnik in hochgradiger Besetzung (u. a. Cao Desheng, späterhin auch stv. Generalsekretär von CAR) Deutschland und machte auf Einladung der Frigotechnik einen Abstecher nach Berlin, um sich dort über Installationstechniken bei der Supermarkt-Kühl- und Tiefkühlmöbeleinrichtung sowie über Grundlagen der Kälteanlagenbauer-Aus- und Fortbildung zu informieren. Hierin einge-

Originalversion des Statements von CRAA vom 19. April zur Messebeteiligung 2008 in Deutschland

schlossen ein Besuch der Firma KAELTRO am 21. Juli 1992 an deren ursprünglichen Firmensitz in Berlin-Mariendorf, Gersdorfstraße 54. Alles dokumentiert in KK 9/1992, S. 652–659.

Den nächsten verbandsbezogenen Kontakt zu China gab es im Jahr 1995: VDKF-Geschäftsführer Rudolf Pütz besuchte erstmals die Messe China Refrigeration in Beijing; P. W. begegnete Cao Desheng wieder in Den Haag, als beide den 19th International Congress of Refrigeration besuchten. Gemeinsame Überlegungen (VDKF und KK) führten dann dazu, dass der VDKF auf der China Refrigeration 1996, die vom 21.–24. Juni in Shanghai stattfand, für Repräsentationszwecke einen 6m²-Ausstellungsstand belegte. Mit dabei die KK, die durch P. W. erstmalig eine speziell angefertigte „China KK“ in chinesischer Sprache vorlegte und in einer Auflage von 5000 Stück mithilfe von Cao Desheng in China verbreiten konnte; alles nachzulesen in KK 9/1996, S. 682–696. Dort erst wurde eine förmliche Partnerschaftsurkunde von VDKF-Präsident Hubert Röthemeyer (VDKF) und CAR-Generalsekretär Prof. Pan Qiusheng feierlich unterzeichnet; dokumentiert auf Seite 696 in der damaligen KK-Septemerausgabe.

Die beschlossene Partnerschaft erlöschte 1998 plötzlich wieder wie ein Strohfeuer, als das damalige VDKF-Präsidium befand (sinngemäß), „wir haben für derartige Aufgaben kein Geld!“ Der VDKF-Geschäftsführung wurde eine Reise zur China Refrigeration nach Shanghai förmlich untersagt, der dort schon für eine Mitbeteiligung durch die GTZ bis ins Detail konzipierte 18m²-Ausstellungsstand konnte dann nur noch von Stephan Sicars (GTZ) und P. W. (China KK) gestaltet und besetzt werden. Nachzulesen in KK 5/1998 (S. 282–284) und KK 6/1998 (S. 374–384).

So blieb es auch Stephan Sicars und P. W. vorbehalten, in Shanghai vor Ort die deutsche Partnerschafts-Ehre für den VDKF zu retten: So wurde am ersten Messetag, dem 31. März 1998, in Shanghai handschriftlich (auf Briefbogen des Rainbow Hotels) eine „Aktuelle Mitteilung“ in deutscher und chinesischer Sprache verfasst (ist bei P. W. noch heute einzusehen), die den VDKF zu einer Wiederaufnahme der 1996 beschlossenen deutsch-chinesischen Zusammenarbeit auffordert. Unterschrieben von den drei stv. Generalsekretären der CAR, Frau Zhang Peng, den Herren Qiu Zhongyue und Cao Desheng sowie von Stephan Sicars (Gutachter der GTZ) und Peter Weissenborn (als Kooperations-Initiator); sodann am gleichen Tag per Fax VDKF-Geschäftsführer Rudolf Pütz nach Deutschland übersandt.

Dies war in gewisser Weise der Startschuss für eine dann stetig wachsende Kooperation zwischen dem VDKF und der CAR; vornehmlich aber auf dem Messeparkett. Die eigentliche Kärnerarbeit jedoch, die der Schaffung einheitlicher kältetechnischer Grundlagen zwischen China und Deutschland dient, die war und ist vor allem zwei Institutionen vorbehalten: ASERCOM, geführt von Jochen A. Winkler (Berlin), und CEN TC 182 unter dem Vorsitz von Bernhard Schrempf (München). Auch der Grundstock hierfür wurde ab 1996 auf Grundlage gemeinsamer Freundschaft von Cao Desheng und P. W. gelegt. So konnte z. B. mit Datum vom 1. 4. 2002 die Europa-Norm EN 378 unter der Registrierungs-Nummer SB/T 10345.1–10345.4 als Industrie-Norm durch China adaptiert werden; siehe KK 10/2002, S. 14–22.

Das vorab hier Dargestellte soll als Beitrag für ein Stück historische Wahrheitsfindung dienen – und liegt fern ab von jeder Eigenpropaganda. ■